



Herzberger TC "Grün-Weiß" e.V.

Sommersaison 2007

20 Jahre Tennis in Herzberg: Vom Gründerjahr bis Heute

15. Herzberger Tenniscup: Abwechslungsreiches Turnier und Höhepunkt eines jeden Jahres

Vereinsmeisterschaften: 5 Wochenenden und die Frage: Wer wird Vereinsmeister?



Start in eine ereignisreiche Saison: Schleifchenturnier mit Teilnehmerrekord



Liebe Leser und Leserinnen,
 liebe Vereinsmitglieder,
 bereits zum zweiten Mal haben wir uns die Mühe gemacht, dass vergangene Tennisjahr Revue passieren zu lassen. Wir hoffen, dass wir mit dieser Tenniszeitung euren Geschmack getroffen haben. Aber nun zur diesjährigen Ausgabe 2007.
 Alles begann mit dem Schleifchenturnier als Saisoneroöffnung und dem ersten Härtetest für unsere nagelneuen Plätze, die sich hier hervorragend bewährt haben. Aber auch über die ganze Saison zeigten uns die Plätze, bis auf Platz 3, der einige Probleme machte, dass sich die Investition gelohnt hat. Und so konnten dann auch die Höhepunkte der Sommersaison in Angriff genommen werden. Hierzu zählten natürlich der Tenniscup, aber auch die kleineren Turniere von Stadtmeisterschaften bis Generationen Cup und selbstverständlich die Vereinsmeisterschaften, bei denen wieder alle gezeigt haben, was sie können.
 So bleibt uns am Ende nur viel Spaß auf den folgenden Seiten zu wünschen.

Der Vorstand

IMPRESSUM

Chefredakteur: Christian Winkel

Autoren: Christian Winkel, Markus Reiniger, Stefan Globig

Diese Zeitung ist eine Veröffentlichung des Herzberger TC Grün-Weiß e.V.. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der einzelnen Beiträge wird nicht übernommen. Die einzelnen Beiträge unterliegen der Verantwortung der jeweiligen Autoren und spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes wider.

Herzberger TC Grün-Weiß e.V.. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist ausschließlich zum privaten Gebrauch und mit Quellenangabe erlaubt.

Verzeichnis

20 Jahre Tennis in Herzberg	2
2 Schmuckstücke	3
Mitgliederversammlung	4
Jugend trainiert für Olympia	4
Schleifchenturnier	5
Punktspiele	6
15. Herzberger Tenniscup	8
Stadtmeisterschaften	10
Dialyse - Generationscup	10
Vereinsmeisterschaften	11

20 Jahre Tennis in Herzberg

Anlässlich unseres 20-jährigen Jubiläums wurde der folgende Artikel im Heimatkalender 2007 veröffentlicht. Er fasst die wesentlichsten Ereignisse der vergangenen Jahrzehnte, vom Gründerjahr bis heute, zusammen.

Auch wenn der Herzberger TC Grün-Weiß e.V. im Juli 2006 erst sein 20-jähriges Jubiläum feierte, gab es bereits in den 20er und 30er Jahren zaghafte Versuche Tennis in Herzberg zu etablieren. Auf einer privaten Anlage, hinter der Gaststätte Heiterer Blick, wurde zu dieser Zeit das Spiel um den gelben Filz betrieben. In den Kriegswirren verlor diese aber an Bedeutung und man stellte die Spieltätigkeit ein. Erst viele Jahrzehnte später begannen einige Engagierte mit ernsthaften Bestrebungen und Planungen, die dann später in die Konstitution einer Interessengemeinschaft zur Entwicklung des Tennissports mündeten. Aus dem Gründungsprotokoll 1984 sollen hier besonders die Herren Sepp Drobner, Dieter Friedrich, Rüdiger John mit ihrem Sprecher Dr. Michael Hesse genannt werden. 1986 begannen dann die Bauarbeiten für 2 Plätze. Fleißige Tennisfans bauten viele Stunden an der Verwirklichung des Herzberger Tennistraumes.

Erste zaghafte Versuche bereits in den 20er und 30er Jahren

Dieses Jahr gilt auch als Geburtsstunde des Herzberger Tennisclubs Grün-Weiß. Die Anlage des Vereins, zwischen Sportanlage und Schwimmbad und umgeben von herrlicher Natur mit den alten Eichenbäumen des Elsterwalles, ist ideal zum Tennisspielen, lädt aber auch jeder Zeit zum Verweilen und Entspannen ein.

Mit 41 Mitgliedern startete am 23. April 1987 die erste Mitgliederversammlung der Sektion Tennis der BSG „Einheit“. Am 21. Juni eröffnete man dann feierlich

die neu entstandene Anlage und nur einen Monat später war Richtfest für das obligatorische Wettkampfbüro mit den Sanitarräumen.



> Vor dem Vergnügen die harte Arbeit.
Platzarbeiten 86/87

Ebenfalls in diesem Jahr stieg die 1. Herrenmannschaft des Vereins in den Punktspielbetrieb ein. Diese ersten Versuche wurden am Ende einer erfolgreichen Saison mit dem Aufstieg in die Bezirksliga gekrönt. Am 28. Juni 1990 folgten dann die Gründungsveranstaltung des Herzberger TC Grün-Weiß e.V. mit nunmehr 71 Mitgliedern und der Eintrag in das Vereinsregister. Zwei Jahre später reichten die vorhandenen Plätze nicht mehr aus und so begann man 1992 mit den Arbeiten für eine Erweiterung. Als Herzberg dann 1993 zur Kreisstadt ernannt wird, kann sich der Verein, über seinen dritten Platz freuen. Fördermittel und ein zinsloses Darlehen des LSB sowie die Unterstützung der Stadt Herzberg ermöglichten dies.

Heute blickt man stolz auf 106 Mitglieder, darunter 54 Kinder und Jugendliche unter 21 Jahren. Die Arbeit mit ihnen ist ein wesentliches Herzstück des Vereins. Seit 1987 gibt es bereits regelmäßiges Training. Anfangs übernahmen diese nicht zu unterschätzende Aufgabe Rüdiger John und Dieter Friedrich. Heute betreut Pedro Förster als lizenziertes Tennistrainer äußerst erfolgreich die Kinder und Jugend. Im Training liegt auch der Grundstein, dass sechs bis acht

Mannschaften in den Bezirks- und Verbandsligen Südbrandenburgs vertreten sind.

Über viele Jahre sind Kontakte zu anderen Vereinen der näheren und weiteren Umgebung gewachsen und werden regelmäßig gepflegt. Bereits im Mai 1988 gab es den ersten Wettkampf mit den sowjetischen Streitkräften.

Besonders regelmäßig und herzlich waren und sind die Treffen mit den Tennisfreunden aus Dahme und aus unserer Partnerstadt Soest/Deiringsen. Schon 1987 trug der TV Dahme seine ersten Punktspiele auf der Herzberger Anlage aus. Seit 1993 ist der TV Deiringsen jährlich Gast des Vereins. Zwei Baumpflanzungen werden auch in Zukunft an diese Tennisfreundschaft erinnern.



> Baumpflanzung 2001

Mittelpunkt der Beziehung zu anderen Tennisclubs ist der Herzberger Tenniscup. Dieser wird seit 1993 jährlich veranstaltet. Mixed-Mannschaften aus Soest, Jessen, Dahme, Torgau, Annaburg, Jüterbog, Elsterwerda, Mühlberg,

Finsterwalde und Vetschau gehören zu den regelmäßigen Teilnehmern. Neben dem Sportwettkampf sind Freundschaft und Gemeinsinn hier besonders wichtig. So beschließt auch der traditionelle Sportlerball immer den ersten Turniertag.

Die Geschichte des Vereins ist untrennbar mit vielen Menschen verbunden, die sich langjährig um den Tennissport in Herzberg und um den Verein verdient gemacht haben. Aber auch viele Sponsoren unterstützen den Tennisclub. Sie stellen ein wesentliches Standbein des Vereins dar und sorgen so für einen reibungslosen Ablauf eines jeden Turnierjahres. Am Schluss bleibt zu hoffen, dass beim Herzberger TC „Grün-Weiß“ e.V. auch noch in den nächsten 20 Jahren und darüber hinaus, erfolgreich und mit viel Spaß, Tennis gespielt wird.



> Vorsitzende seit 1987. (v.l.) Dr. Michael Hesse, Dieter Friedrich, Dr. Tilo Uhlig, Dr. Jörg Böning

2 Schmuckstücke

Lange mussten wir auf diesen Augenblick warten. Am 16. Oktober 2006 fiel der Startschuss für die Generallüberholung der beiden älteren Plätze. 4 Wochen dauerte die Bauphase, aber dann konnten wir uns auf zwei nagelneue Plätze freuen. In der Vergangenheit war nach längeren und ergiebigen Regenfällen das Tennisspielen für eine ganze Weile nicht möglich. Die Plätze, die schließlich regelmäßig dem Vereinsport, als Grundlage Austragungsort für Wettkämpfe und dem Training von Kindern und Jugendlichen dienen, benötigten also eine grundlegende Erneuerung.

Doch die finanziellen Möglichkeiten setzten uns deutliche Grenzen. Im Mai 2006 klopfte jedoch das Glück an die Vereinstür und wir konnten uns über einen Zuwendungsbescheid über 22.500 € für die Erneuerung der Tennisplätze freuen. Dieser kam vom Landrat aus der Gewinnausschüttung 2004 der Sparkasse Elbe Elster.

Die Hoffnungen die wir in die beiden Plätze setzten, bestätigten sich dann auch in der vergangenen Saison. Selbst bei stärksten

Regen konnten die Plätze nach kurzer Pause wieder bespielt werden. Dazu wurde zwischen den Plätzen eine Rinne gebaut, die es dem Wasser ermöglicht auch nach starken Regenfällen abzufließen. Hierzu tragen auch ein kleines Gefälle, sowie der bessere Aufbau der verschiedenen Schichten unter dem roten Tennissand bei. Damit gehörten so manche abgesagten oder für lange Zeit unterbrochenen Turniere der Vergangenheit an. Ebenfalls neu installiert wurde eine Beregnungsanlage, die die



> Platzübergabe im Frühjahr 2007

Plätze auch im Sommer und bei höchsten Temperaturen optimal befeuchtete und somit die manchmal etwas staubigen alten Zeiten vergessen gelassen hat.

Mitgliederversammlung

Zu Beginn der Saison gab es einige Neuerrungen für 2007 und 2008, die jedes Vereinsmitglied betreffen!



Bevor man in die Sommersaison starten konnte, musste noch die Mitgliederversammlung am Freitag, den 30. März, hinter sich gebracht werden. Einige wichtige Punkte galt es zu besprechen. Neben dem Rechenschafts- und Finanzbericht musste ebenfalls über eine **Erhöhung der Mitgliedsbeiträge** abgestimmt werden. Mit klarer Mehrheit der anwesenden 31 Mitglieder wurde dieser Änderung zugestimmt und sie erlangt **ab dem 01.01.2008** Gültigkeit. Diese Umgestaltung der Beitragsordnung war zur Optimierung der Finanzsituation nötig. über die genauen Änderungen informieren sie sich bitte über die Aushänge oder über unsere Homepage. Aber auch auf die sportlichen Ausblicke der kommenden Saison wurde hingewiesen. Mit 5 Mannschaften, davon 2 im Kinder- und Jugendbereich, sollte von Mai bis Juni 2007 um die Erfolge von Bezirksoberliga bis Verbandsliga gekämpft werden. Aber auch viele Turniere wurden angekündigt, darunter das Schleifchenturnier, der neu hinzugekommene Generation-Cup, die Stadtmeisterschaften für Freizeitsportler und der bereits zur Tradition gehörende 15. Herzberger Tenniscup. Ebenso wurden die Platzbelegungen bekannt gegeben. Wichtig waren hier besonders die

Trainingszeiten der 44 Kinder und Jugendlichen, die sich mit Hilfe unseres Trainers intensiv auf die neue Saison vorbereiteten.

Weitere Änderungen im Überblick:

- ! **Startgebühren** werden bei Teilnahme im Herren- und Damenbereich nur noch zu 50 % übernommen
- ! **Fahrtkostenerstattung** nur noch im Kinder- und Jugendbereich sowie für Vorstandsarbeit
- ! **Punktspielbälle** verbleiben im Verein oder können für 1 ⚡/ Ball erworben werden
- ! Wegfall der Kostenübernahme durch den Verein für die **Hallennutzung** im Winterhalbjahr

Schüler des Gymnasiums räumen beim Landesfinale ab

Am 6. und 11. Juni 2006 fanden die Tenniswettkämpfe im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ statt. Selbstverständlich ließen sich die Tennisfreunde des Herzberger Philipp Melancthon Gymnasiums nicht lange bitten und stellten jeweils eine Mannschaft in den drei Wettkampfklassen auf. Dabei war natürlich von Vorteil, dass alle Spieler und Spielerinnen Mitglieder bei unserem Verein sind. Aufgrund des gemeinsamen Trainings im Verein waren alle eingespielt und konnten mit großer Zuversicht bei den Wettkämpfen starten. Den Anfang machten die Jungen der Wettkampfklasse II (bis zum Geburtsjahr 1990) am 06. Juni mit dem Gewinn der Bronzemedaille. Hier konnten Martin Krause und Philipp Schwab in den Einzeln überzeugen, sowie das Duo Daniel Caspari / Markus Reiniger im Doppel.

Doch erst fünf Tage später, am 11. Juni, geschah dann die eigentliche Sensation. Die Mädchen der WK I (bis 1987) erkämpften sich zum wiederholten Mal den Landesmeistertitel und setzten sich dabei souverän gegen zum Teil sehr starke Mitstreiter durch. So besiegte man das Team des Gymnasiums Potsdam in der Vorrunde glatt mit zwei Siegen. Damit

war der Einzug in das Finale gelungen, in dem sie sich den Sieg dann auch nicht mehr nehmen ließen. Das erste Doppel Judith Dieke/Anne Schwab besiegte die Gegner vom Gymnasium aus Falkensee, mit 7:6. Das zweite Doppel um Sophie Kölle und Carmen Fehse machte mit 7:5 den Sieg und damit den Landesmeistertitel perfekt. Parallel dazu spielten an diesem Tag auf der Tennisanlage in Potsdam auch die Jungen des PMG, welche aufgrund der starken Gegner mit gemischten Gefühlen angereizt waren. Doch hindert sie dies nicht daran in der Vorrunde einen Durchmarsch zu veranstalten, bei dem sie renommierte Gegner aus Schwedt und Potsdam hinter sich ließen. Erfolgsgaranten waren dabei die Doppel Martin Krause/Markus Reiniger und Erik Grunewald/Stephan Homa. Unterwartet und stolz auf die eigene Leistung verlies man die Gruppenphase als erster und hatte sich somit für das Finale qualifiziert. Dort reichte es leider nicht ganz zum Sieg gegen das Gymnasium aus der Stadt Brandenburg, was aber die Freude über den Gewinn der Silbermedaille nicht dämpfte.

Schleifchenturnier

Turnier zum Saisonauftakt ein Riesenerfolg -
Gesponsert vom *BMW Autohaus Berger*



Am 22. April 2007 begann dann endlich für alle Vereinsspieler die Sandplatzsaison. Die nagelneuen Plätze wurden zum ersten Mal einem Härtestest unterzogen und bewährten sich hervorragend. Ebenfalls zum ersten Mal wurde das Schleifchenturnier, das sich nach der Premiere im letzten Jahr großer Beliebtheit erfreut, vom *BMW Autohaus Berger* gesponsert. Diesem sei hier noch einmal herzlich Dank gesagt. Um 9 Uhr, noch bei relativ niedrigen

Temperaturen, ging es los und um halb 4 Nachmittags, bei angenehmen 20 Grad und Sonnenschein, konnten die Platzierungen bekannt gegeben werden. Sechseinhalb Stunden voller Spannung und Spaß, die nur von einer halbstündigen Mittagspause unterbrochen wurden. Bei der sich alle Spieler und Spielerinnen mit Pizza den Bauch voll schlugen. Aber natürlich nur so viel, dass sie danach auch gleich wieder topfit auf dem Platz ihr bestes Tennis zeigen konnten. Insgesamt nahmen 29



Vereinsmitglieder des Herzberger Tennisclubs an dem Turnier teil. Jede Altersgruppe des Vereins, von 12 bis 60 Jahren, war vertreten. Also ein herrlicher Wettkampf bei dem sich von Jung bis Alt alle zu einem gemeinsamen Turniertag trafen, die sonst wahrscheinlich niemals gemeinsam auf dem Tennisplatz stehen würden. Das Prinzip des Schleifchenturniers ist schnell erklärt. Es wird nur Doppel gespielt, wobei nach jedem Spiel neu gelost wird und sich im Idealfall immer andere Doppelpaarungen und Gegner ergeben. Insgesamt mussten die Teilnehmer 6 Spiele durchstehen. Jedes Spiel war auf 12 Minuten begrenzt. Für einen Sieg gab es 2 Punkte und für ein Unentschieden, das bei einem solchen Turniermodus auch beim Tennis möglich ist, einen

Punkt. Am Ende konnte Martin Krause, vor Dirk Fellenberg und Eva Uhlig, den Sieg einfahren. Diese Drei wussten am Besten ihre eigene persönliche Stärke mit der ihrer wechselnden Partner zu kombinieren und zu nutzen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg. Aber im Vordergrund stehen bei diesem Turnier nicht der sportliche Ehrgeiz und der Siegeswille, sondern der Spaß am Tennisspielen und die Begegnung unterschiedlichster Generationen. Und so können auch die anderen 26 Spieler stolz auf ihre ganz persönliche Leistung sein.

Punktspiele

5 Mannschaften kämpften im Frühjahr 2007 um den Erfolg in ihrer Klasse

Junioren

Bezirksoberliga Brandenburg, Süd (4-er)

Ergebnis: 1. Platz

Bezirksmeister

Spieltag-, zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis
05.05.2007 14:00	Herzberger TC Grün- Weiß, 1	SC Mega Sports (Mahlow), 1	6:0
20.05.2007 14:00	Verein Dahme Spreewald e.V., 1	Herzberger TC Grün- Weiß, 1	2:4
29.05.2007 16:00	Tennisverein Elsterwerda, 1	Herzberger TC Grün- Weiß, 1	2:4
09.06.2007 14:00	Herzberger TC Grün- Weiß, 1	Cottbuser-TV 92, 1	5:1
23.06.2007 14:00	Herzberger TC Grün- Weiß, 1	TC Bad Saarow, 1	5:1
24.06.2007 14:00	Turnverein 1861 Forst/L., 1	Herzberger TC Grün- Weiß, 1	1:5

Bezirksmeister in der Bezirksoberliga. Die Junioren.

v.l. Christoph Voigt, Markus Reiniger, Daniel Caspari,
Erik Grunewald, Martin Krause, Philipp Schwab



Juniorinnen

Bezirksoberliga Brandenburg, Süd (4-er)

Ergebnis: 2. Platz

Spieltag-, zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis
06.05.2007 10:00	Herzberger TC Grün- Weiß, 1	Turnverein 1861 Forst/L., 1	3:3;6:7
20.05.2007 14:00	Herzberger TC Grün- Weiß, 1	TC Lindenau, 1	5:1
03.06.2007 9:00	Luckenwalder Tennisclub, 1	Herzberger TC Grün- Weiß, 1	0:6
17.06.2007 10:00	Tennisclub Cottbus, 1	Herzberger TC Grün- Weiß, 1	1:5

Damen

Bezirksoberliga I Brandenburg, Süd (4-er)

Ergebnis: 1. Platz Gruppe B

Spieltag-, zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis
12.05.2007 14:00	Herzberger TC Grün- Weiß, 1	Empor Dahme, 1	4:2
02.06.2007 14:00	TC Lindenau, 1	Herzberger TC Grün- Weiß, 1	2:4
09.06.2007 14:00	Verein Dahme Spreewald e.V., 1	Herzberger TC Grün- Weiß, 1	0:6
16.06.2007 14:00	Herzberger TC Grün- Weiß, 1	SV Calau 1926, 1	6:0

Herren

Bezirksoberliga I Brandenburg, Süd

Ergebnis: 3. Platz

Spieltag-, zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis
01.05.2007 9:00	SV Großräschen, 1	Herzberger TC Grün- Weiß,	6:3
06.05.2007 9:00	TVG 'Sally Bein' Beelitz, 1	Herzberger TC Grün- Weiß, 1	8:1
20.05.2007 9:00	Herzberger TC Grün- Weiß, 1	Turnverein 1861 Forst/L., 1	7:2
03.06.2007 9:00	Herzberger TC Grün- Weiß, 1	SV Großräschen, Herren, 1	2:7
17.06.2007 9:00	Herzberger TC Grün- Weiß, 1	TVG 'Sally Bein' Beelitz, 1	5:4
24.06.2007 9:00	Turnverein 1861 Forst/L., 1	Herzberger TC Grün- Weiß, 1	0:9



Herren 50

Verbandsliga

Ergebnis: 5. Platz Gruppe B

Spieltag-, zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis
13.05.2007 14:00	Herzberger TC Grün- Weiß, 1	TC Oranienburg 1990, 1	1:8
17.05.2007 15:00	LTTC 'Rot-Weiß', 1	Herzberger TC Grün- Weiß, 1	9:0
03.06.2007 14:00	Herzberger TC Grün- Weiß, 1	Olympischer Sport-Club, 1	0:9
10.06.2007 14:00	Herzberger TC Grün- Weiß, 1	TC OW Friedrichshagen, 1	6:3
17.06.2007 15:00	TC Weiß-Rot Neukölln, 1	Herzberger TC Grün- Weiß, 1	8:1

15. Herzberger Tenniscup

Sommerliche Höchsttemperaturen und gute Besetzung sorgen für abwechslungsreiches Turnier

15 Jahre ist es her, da trugen der wir den ersten Tenniscup aus. Am 14. und 15. Juli 2007 war es dann wieder so weit und bei hochsommerlichen Temperaturen und Sonnenschein fand der 15. Herzberger Tenniscup auf der Tennisanlage an der Badstraße statt. Wie bereits in den vergangenen Jahren unterstützten dabei die beiden Hauptsponsoren, die *Sparkasse Elbe-Elster* und das *Dialysezentrum Elsterland*, großzügig das Turnier.

Hauptsponsoren:
Sparkasse Elbe-Elster
Dialysezentrum Elsterland

Ohne diese Hilfe wäre eine Austragung in dieser Größenordnung schwerlich möglich. Diesmal gingen 12 Mannschaften an den Start. Darunter jeweils 2 aus Vetschau und Mühlberg, jeweils eine aus Elsterwerda, Dahme, Soest und Luckenwalde und natürlich 4 Mannschaften aus Herzberg. Bei dem Turnier wird nur Doppel im Mixed gespielt, bei dem beide Spieler zusammen mindestens 65 Jahre alt sein müssen. Am Samstag

um 9 Uhr startete man nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Dr. Jörg Böning in zwei Gruppen, in denen jeweils der erste und zweite in das Halbfinale einziehen würde. Bereits in dieser Gruppenphase kristallisierten sich die Favoriten für den Pokal des Dialysezentrums Elsterland heraus. In der Gruppe 1 setzte sich das Doppel um Conny und Dirk Fellenberg aus Herzberg an die Spitze, gefolgt von dem Doppelpaar Hänchen/Urban aus Vetschau. In der Gruppe 2 marschierte das Elsterwerdaer Team um Dieter Anders und Birgit Schneiderhan voran. Auf den zweiten Platz kämpfte sich das 2. Herzberger Doppel Diecke/Marschner. Damit standen die Halbfinalbegegnungen fest.

Bevor man dann aber am Sonntag das Turnier fortsetzte, fand am Samstagabend der traditionelle Sportlerball statt. Dazu waren sowohl die Turnierteilnehmer, als auch die Vereinsmitglieder herzlich eingeladen. In diesem Jahr veranstaltete man ihn seit langen wieder direkt an der Tennisanlage. Dieser Austragungsort wurde dann auch durch das hervorragende milde





Sommerwetter und die sehr gute Resonanz belohnt, sodass bis spät abends in großer Runde gefeiert wurde.

Am Sonntag, begann man den Turniertag um halb zehn mit einem stärkenden Brunch an der Tennisanlage, um dann pünktlich eine halbe Stunde später mit den Halbfinalen und den Platzierungsspielen beginnen zu können. In den Halbfinalen konnten sich Elster-werda gegen Vetschau klar mit 6:1, und im reinen Herzberger Doppel die Paarung Wolfgang Marschner/Judith Diecke mit 6:2 gegen das Ehepaar Fellenberg durchsetzen. Am Ende besiegten in einem Zweisatzmatch die beiden Favoriten Anders und

Schneiderhan mit 6:1, 6:2 die Herzberger Paarung. Den dritten Platz erkämpften sich anschließend Fellenbergs mit 6:4 gegen Vetschau. Sodass am Schluss ein erfolgreiches Abschneiden auch für den TC „Grün-Weiß“ mit einem zweiten, dritten und fünften Platz zu verbuchen war. Die Gäste mit dem weitesten Anreiseweg aus Soest, die schon mehrmals beim Tenniscup dabei waren, zeigten sich ebenfalls begeistert von dem Turnier, obwohl die Hitze den einzelnen schon zu schaffen machte. Am Ende war es wieder ein sehr schönes und abwechslungsreiches Turnier, das von reichlich Sonnenschein verwöhnt wurde.



Platzierungen im Überblick:

1. Schneiderhan/Anders	TV Elsterwerda
2. Diecke/Marschner	Herzberger TC
3. C. Fellenberg/D. Fellenberg	Herzberger TC
4. Hänchen/Urban	TV Vetschau 02
5. Förster/Streubel	Herzberger TC
6. M. Wille/R. Wille	Mühlberger TC
7. G. Babinsky/H. Babinsky	Mühlberger TC
8. A. Ruthke/D. Ruthke	TV Vetschau 02
9. Ladewig/Junge	Luckenwalder TC
10. A. Dammerboer/Dr. C. Dammerboer	Herzberger TC
11. C. Denkel/H. Denkel	Empor Dahme
12. R. Stammen/D. Stammen	TV Deiringsen (Soest)

5. Herzberger Stadtmeisterschaften

Sehr gute Teilnehmerresonanz bescheinigt dem Turnier seine wachsende Bedeutung

Am 11. August trugen wir nun bereits im 5. Jahr die Herzberger Stadtmeisterschaften aus. Dieses Turnier ist für diejenigen erdacht worden, die sonst eher selten Tennis spielen, gerade erst angefangen haben oder einmal in den weißen Sport um die gelbe Filzkugel hinein schnuppern wollen. Nachdem im letzten Jahr nur die Herren vertreten waren, konnte man sich in diesem Jahr auch wieder über ein weibliches Starterfeld freuen.



Nur das Wetter spielte, wie bereits im letzten Jahr, nicht so richtig mit. Am frühen Morgen hatte man deshalb noch einige Bedenken, aber über Mittag ließ der Regen immer mehr nach

und so konnte man bis in den späten Nachmittag hinein das Turnier austragen, um dann noch beisammen in gemütlicher Runde den Tag ausklingen zu lassen. Insgesamt nahmen 19 Spieler an den Stadtmeisterschaften teil, davon gerade im Herrenbereich einige, die gar keine Vereinsmitglieder sind. Besonders kristallisieren sich hier in jedem Jahr die Tischtennispieler heraus, die immer in großer Zahl teilnehmen. Sie haben scheinbar auch die besten Voraussetzungen. Obwohl Platz, Schläger und Ball im Tennis deutlich größer sind, fühlen sie sich denkbar heimisch auf den Tennisplätzen. Auch diesmal war ein Tischtennispieler derjenige, der die komplette Herrenkonkurrenz hinter sich ließ. Frank Richter siegte in einem spannenden Finale gegen Mario Schwan mit 6:4. Den dritten Platz erreichte Tilo Uhlig ebenfalls mit 6:4 gegen Ulf Krüger. Aber auch bei den 7 Damen entwickelten sich spannende und ansehnliche Partien. Abschließend siegte hier Birgit Müller im Finale mit 6:3 gegen

Conny Fellenberg, die sich am Ende an den "Lehrer-Schüler-Komplex" erinnerte, da Birgit Müller bestes Tennis zeigte und somit auch verdient den Titel in der Damen-



konkurrenz errang. Den dritten Platz teilten sich Sigrid Schmidt und Kristina Rothbart. So bleibt am Schluss der Turnierorganisation für den reibungslosen Ablauf zu danken und zu hoffen das im kommenden Jahr wieder so viele Spieler am Turnier teilnehmen und der Wettergott uns ein wenig mehr Sonnenschein schenkt.

1. Dialyse Generationscup ein voller Erfolg

Gesponsert vom *Dialysezentrum Herzberg*



Als Saisonabschluss fand auf unserer renovierten Anlage erstmals der Dialyse Generationscup statt. Ziel dieses Turniers ist es, die gemeinsame Freude am Tennissport zwischen Jung und Alt auszubauen und den Zusammenhalt im Verein zu stärken. Die beeindruckende Teilnehmerzahl von mehr als 40 Tennisbegeisterten unterstrich schon vor Beginn der eigentlichen Spiele wie groß das Interesse an dieser

Turnierform ist, bei der die einzige Bedingung ist, dass jedes Doppel aus 2 unterschiedlichen Generationen bestehen muss, wie z.B. Mutter mit Sohn oder Enkel mit Opa. In der über 20-jährigen Vereinsgeschichte gab es selten Tage, an denen so viele Sportfreunde und Zuschauer den Weg zur Tennisanlage gefunden hatten wie an diesem schönen 3. Oktober.

Aufgrund der großen Teilnehmerzahl wurde im Schweizer-System gespielt, bei dem die Spiele nach jeder Runde unter Berücksichtigung der bis dato erzielten Ergebnisse immer wieder neu ausgelost werden. So ergaben sich zahlreiche spannende und bis zum letzten Punkt umkämpfte Spiele bei denen häufig nur ein einziger Punkt über Sieg und Niederlage entschied. Besonders beachtlich waren die Leistungen der jüngsten Teilnehmer, die zum einen ihre Eltern motivierten und zum anderen mit gekonnten Schlägen so manchen "Großen"

überraschten - sicherlich auch ein Verdienst des regelmäßigen Trainings. Nach den ersten Runden kristallisierten sich die Doppel Lehmann, Friedhelm/ Lehmann, Martin bei den Herren und Petzold, Luise/ Petzold, Matthias bei den gemischten Doppeln als Favoriten heraus. Und trotz der starken Konkurrenz konnten beide ihre Spitzenposition behaupten und holten den Titel.

Alles in allem ein klasse Turnier bei bestem Wetter, welches sicherlich auch im nächsten Jahr im Veranstaltungskalender zu finden sein wird. Abschließend möchte sich Verein bei allen Helfern und vor allem beim Hauptsponsor, dem *Dialysezentrum Elsterland*, für die Unterstützung bei der Durchführung des Turniers bedanken.

Stefan Globig

Vereinsmeisterschaften

5 Wochenenden und der Kampf um den Titel

Wie in jedem Jahr, maßen sich auch diesmal wieder unsere Mitglieder bei ihren Vereinsmeisterschaften. In 6 unterschiedlichen Klassen kämpften die jeweiligen Teilnehmer um den Titel. Den Anfang machten die Herren am 25. August mit leider nur 11 Mann. Viele andere Spieler, darunter auch einige der Favouriten auf den Titel, konnten leider aus zeitlichen Gründen nicht teilnehmen. Nichts desto trotz entwickelten sich viele spannende und auch ausgeglichene Spiele und Matches. Am Ende eines langen Turniertages setzte sich der Favorit Pedro Förster mit einem klaren 6:2,6:3 gegen Martin Krause durch. Dritter wurde Roland Petrick, der Christian Winkel nach langem Fight mit 7:6 besiegte.



Am darauf folgenden Wochenende mussten sich dann die Senioren und Freizeitspieler beweisen.

Nachdem die 9 Teilnehmer in eine 5er und 4er Gruppe aufgeteilt waren, konnte ein reizvolles und abwechslungsreiches Turnier gestartet werden. Am Ende setzte sich in einem sehr

Herren

1. Pedro Förster
2. Martin Krause
3. Roland Petrick

Senioren / Freizeitspieler

1. Thomas Bär
2. Dr. Jörg Böning
3. Dieter Friedrich

Junioren

1. Martin Krause
2. Erik Grunewald
3. Philipp Schwab



hart umkämpften Finale Thomas Bär gegen Jörg Böning mit 6:7, 7:5, 6:7 durch. Im Spiel um den dritten Platz schlug Dieter Friedrich Gerd Mierisch mit 7:6, 6:3.

Nachdem sich nun die ältere Generation die Bälle um die Ohren gespielt hatte, waren die folgenden Wochenenden der Jugend des Vereins vorbehalten. Leider konnten bei den Junioren und Juniorinnen die Spiele nicht zu Ende geführt werden, da das Wetter an diesen Tagen nicht mitspielte und man unentwegt Regenspausen einlegen musste. Deshalb wurden die Endspiele während des Trainings ausgetragen.

Die Jüngsten hatten es dagegen deutlich besser. Herrlicher Sonnenschein begleitete deren Turnier am 15. und 16. September. Der Herzberger TC ist ja bereits bekannt in Südbrandenburg für seine erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit. Die zeigte sich auch hier wieder. 18 Kinder nahmen insgesamt an den diesjährigen Vereinsmeisterschaften teil. Zum ersten Mal mussten sie sich auf dem großen Feld beweisen, denn in den vergangenen Jahren wurde erst einmal nur im Kleinfeld trainiert. Im kommenden Jahr werden diese Bambinis und Bambinas dann erstmalig Punktspielluft schnuppern. Um dort aber mit dem nötigen Können anzutreten, werden sie in der Wintersaison ihre Schläge unter Anleitung eines lizenzierten Trainers verfeinern. Abgeschlossen wurde das Turnier von einem Elternnachmittag, bei dem die Eltern für reichlich süße Genüsse sorgten. Hierfür muss noch einmal herzlich Dank gesagt werden.

Juniorinnen

1. Anne Schwab
2. Sophie Kölle
3. Luciane Streubel
3. Marry Merwart

Bambini

1. Marvin Gabler
2. Paul Becker
3. Dennis Caspari

Bambina

1. Pauline Kühnberg
2. Hanna Richter
3. Tanja Zeisel